



Moderate Ausweitung der Arbeitslosigkeit

Projektleitung AMS:  
Eva Auer, Rainer Lichtblau, Sabine Putz

Projektleitung Synthesis Forschung GmbH:  
Wolfgang Altenecker  
Jutta Gamper  
Michael Schwingsmehl

**SYNTHESIS**FORSCHUNG

Wien, Juni 2023

### **Impressum**

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35-43

1200 Wien

Telefon: +43 50 904 199

Durchführendes Unternehmen: Synthesis Forschung GmbH

Die Kosten für das Projekt beliefen sich in Summe auf EURO  
11.833,80



Arbeitsmarktservice

## **Moderate Ausweitung der Arbeitslosigkeit**

### **Quartalsprognose zum österreichischen Arbeitsmarkt 2023/2024**

Projektleitung AMS:

Eva Auer, Rainer Lichtblau, Sabine Putz

Projektteam Synthesis Forschung:

Wolfgang Altneder

Jutta Gamper

Michael Schwingsmehl

**SYNTHESIS**FORSCHUNG

Wien, Juni 2023

## **Impressum**

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35–43

1200 Wien

Telefon: +43 5 09 04-0

UID: ATU 38908009

DVR: 4013345

Vor dem Hintergrund der unvorteilhaften Entwicklung unter Österreichs Handelspartnern und der hartnäckig hohen Inflation stagniert die heimische Wirtschaft bereits das zweite Quartal in Folge. Damit sollte der Konjunkturtiefpunkt überschritten sein: Die vorlaufenden Konjunkturindikatoren deuten auf eine verhaltene Belebung der wirtschaftlichen Dynamik in der zweiten Jahreshälfte hin. Für das kommende Jahr ist eine Fortsetzung der fragilen Erholung zu erwarten.

Die Quartalsprognose wird seitens des AMS durch Mag<sup>a</sup> Eva Auer, Mag<sup>a</sup> Claudia Galehr, Rainer Lichtblau MA, Bakk., Mag<sup>a</sup> Sabine Putz und Mag<sup>a</sup> Iris Wach betreut.

Für die Synthesis Forschung:  
Mag. Wolfgang Altenecker

Wien, Juni 2023

<b>1</b>		
<b>Moderate Ausweitung der Arbeitslosigkeit</b>		<b>5</b>
<hr/>		
<b>2</b>		
<b>Arbeitsmarktentwicklung auf einen Blick</b>		<b>9</b>
<hr/>		
<b>3</b>		
<b>Beschäftigung nach Branchen</b>		<b>10</b>
<hr/>		
<b>4</b>		
<b>Arbeitslosigkeit</b>		<b>15</b>
<hr/>		
<b>5</b>		
<b>Arbeitskräfteangebot</b>		<b>19</b>
<hr/>		
<b>6</b>		
<b>Vergleich mit der letzten Quartalsprognose</b>		<b>23</b>
<hr/>		

## 1 Moderate Ausweitung der Arbeitslosigkeit

**Verhaltene Auslandsnachfrage und hohe Inflation dämpfen die wirtschaftliche Erholung**

Nach der Aufhellung der Konjunkturstimmung im ersten Quartal des laufenden Jahres schätzen die Unternehmen ihre künftige Auftragslage gegenwärtig wieder etwas pessimistischer ein. Die Stimmungseintrübung erstreckt sich über alle Wirtschaftssektoren betrifft aber insbesondere Industrie und Bauwirtschaft. Neben der schwachen Nachfrage auf den wichtigen Absatzmärkten der österreichischen Exportwirtschaft stellt vor allem die hartnäckig hohe Inflation ein multiples Risiko für die Konjunktur dar.

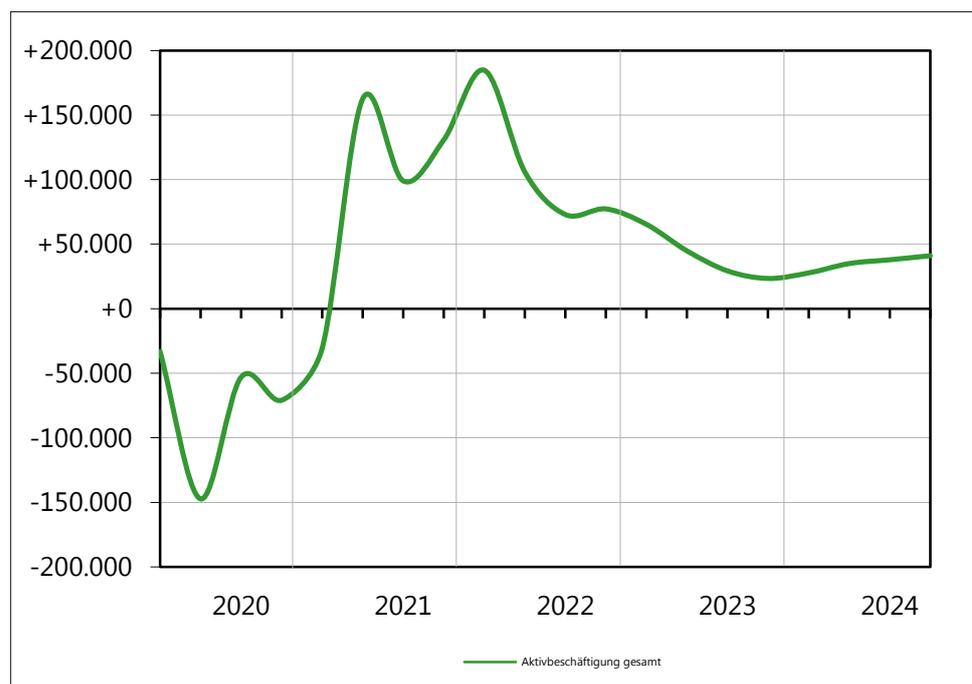
**BIP-Wachstum**  
**2023: +0,5%**  
**2024: +1,2%**

Mit der schleppenden Verringerung des hohen Preisauftriebs sollte es in der zweiten Jahreshälfte zu einer moderaten Belebung der wirtschaftlichen Dynamik kommen. Im Jahresdurchschnitt wird das realwirtschaftliche Wachstum der österreichischen Wirtschaft im laufenden Jahr +0,5% betragen. Im Jahr 2024 wird der reale BIP-Wachstum voraussichtlich 1,2% betragen.

Grafik 1

### Verringerung des starken Beschäftigungswachstums

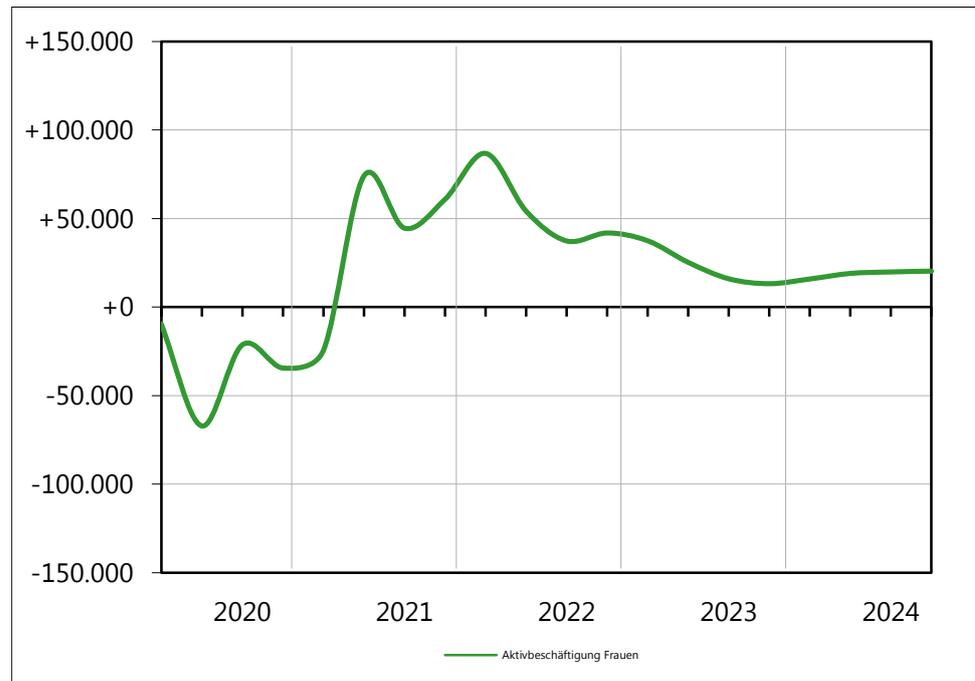
Veränderung der Beschäftigung gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



Grafik 2

**Frauen: Leicht überdurchschnittliches Beschäftigungswachstum**

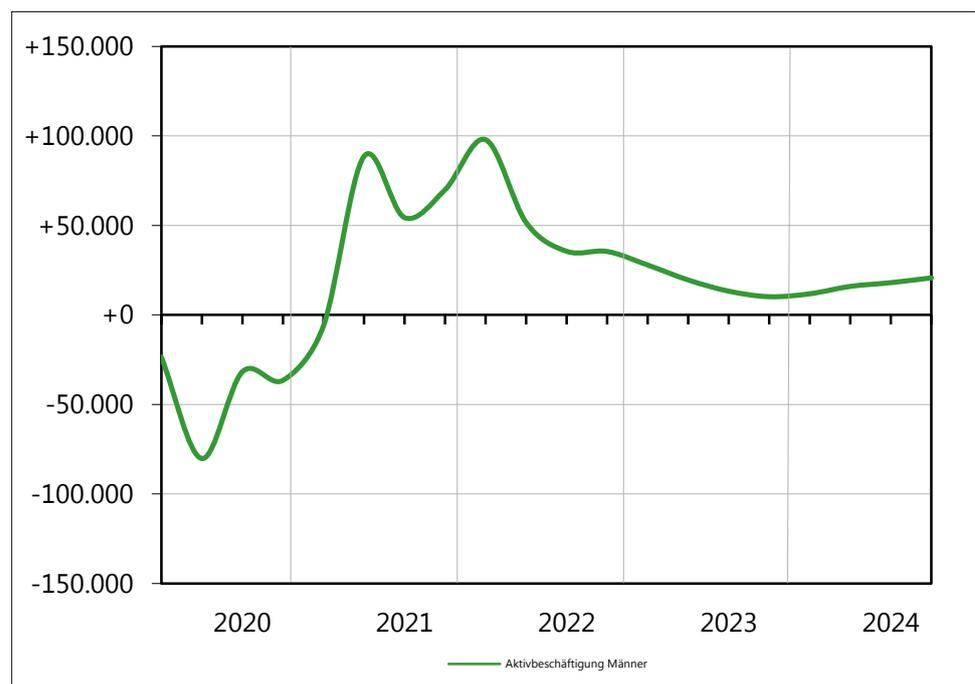
Veränderung der Beschäftigung gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



Grafik 3

**Männer: Gedämpfte Personalnachfrage im Bau- und Produktionssektor**

Veränderung der Beschäftigung gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



**Zeitverzögerte Auswirkungen der schwachen Konjunktur**

Aufgrund von Nachzieheffekten haben die Unternehmen zu Jahresbeginn ihre Personalstände trotz schwacher Konjunktur noch deutlich aufgestockt. Mit Verzögerung wirkt sich die schwache wirtschaftliche Dynamik zunehmend auch auf den Arbeitsmarkt aus. Aktuell nimmt die Beschäftigung im Vorjahresabstand zwar weiterhin zu (wenn auch nicht mehr so kräftig wie im ersten Quartal des laufenden Jahres), gleichzeitig steigt die Personalnachfrage der Betriebe nicht mehr stark genug, um das zusätzliche Angebot an Arbeitskräften vollständig aufnehmen zu können. Seit April nimmt die Arbeitslosigkeit zu, der Anstieg wird innerhalb des Prognosezeitraums jedoch überschaubar bleiben. Im Jahresdurchschnitt 2023 werden die Unternehmen ihre Personalstände heuer um rund 40.700 aufstocken, im Jahr 2024 wird die Beschäftigung geringfügig schwächer wachsen (+35.400).

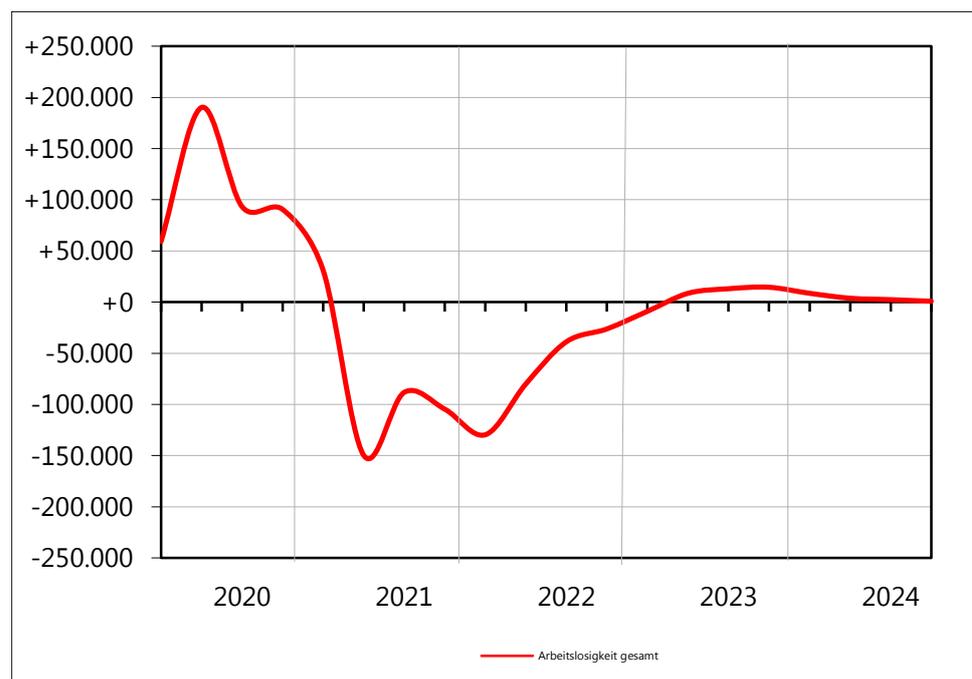
**2023 und 2024: moderater Anstieg der Arbeitslosigkeit**

Im laufenden Jahr wird die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr um rund 6.800 steigen. Aufgrund der moderaten Belebung der wirtschaftlichen Wachstumsdynamik wird sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit kommenden Jahres verlangsamen. Im Jahr 2024 wird die Arbeitslosigkeit nur mehr geringfügig steigen (+3.900).

Grafik 4

**Konjunkturertrübung führt zu moderatem Anstieg der Arbeitslosigkeit**

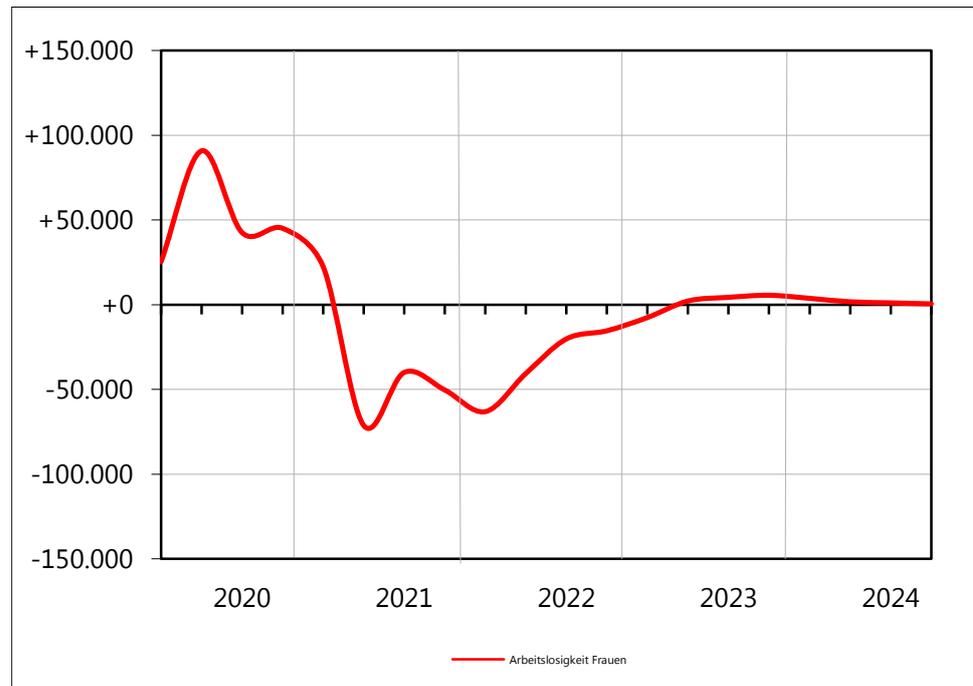
Veränderung der Arbeitslosigkeit gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



Grafik 5

**Frauen: Moderate Ausweitung der Arbeitslosigkeit**

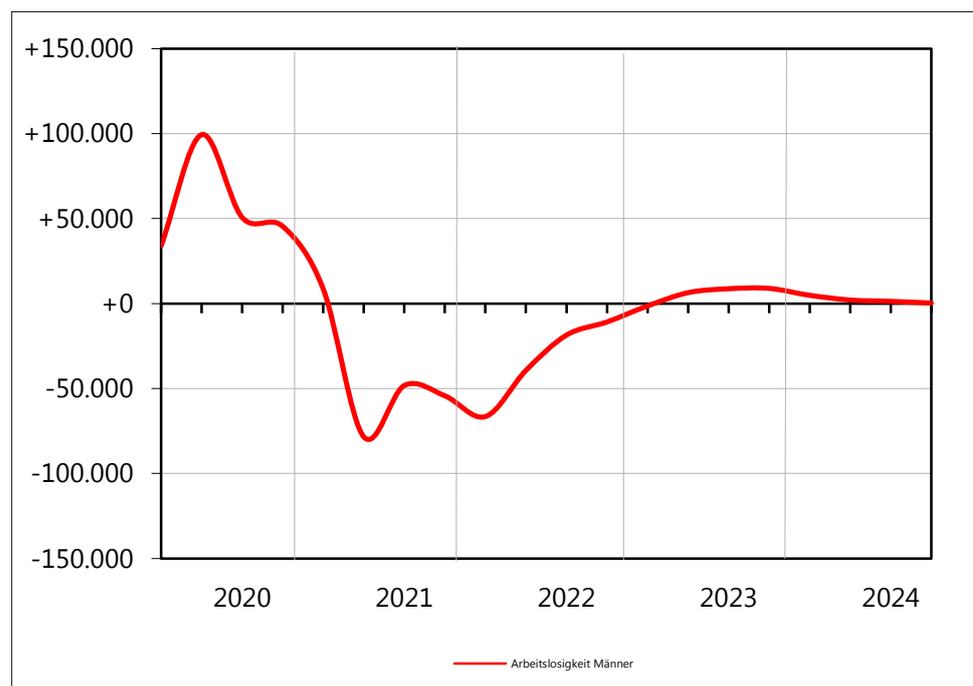
Veränderung der Arbeitslosigkeit gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



Grafik 6

**Männer: Leicht überdurchschnittlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit**

Veränderung der Arbeitslosigkeit gegenüber den Vorjahresquartalen, 2020 bis 2024



## 2 Arbeitsmarktentwicklung auf einen Blick

Tabelle 1

### Zentrale Arbeitsmarktindikatoren

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023	Jahr 2024	Mittlere jährliche Entwicklung 2018–2022
Bruttoinlandsprodukt (real)	+0,5%	+1,2%	+1,4%
Produktivität (BIP je Aktivbeschäftigung)	-0,6%	+0,3%	-0,1%
Unselbstständige Beschäftigung	+38.800	+34.100	+51.700
Unselbstständige Aktivbeschäftigung <sup>1</sup>	+40.700	+35.400	+54.300
Arbeitskräfteangebot <sup>2</sup>	+47.500	+39.300	+38.900
Vorgemerkte Arbeitslosigkeit	+6.800	+3.900	-15.400
Arbeitslosenquote (Jahreswert)	6,4%	6,4%	7,9%

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

<sup>2</sup> Summe aus unselbstständiger Aktivbeschäftigung und vorgemerkter Arbeitslosigkeit.

Rohdaten:  
Statistik Austria;  
Dachverband der Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice Österreich; Stand Juni 2023.  
Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose, Stand Juni 2023.

### 3 Beschäftigung nach Branchen

<b>Branchen mit Beschäftigungszuwächsen</b>	Zu den Branchen mit deutlichen Beschäftigungszuwächsen innerhalb des Prognosezeitraums zählen die freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie das Gesundheits- und Sozialwesen. Auch im Bereich Tourismus und Gastgewerbe sind noch Personalaufstockungen zu erwarten.
<b>Branchen mit Beschäftigungsverlusten</b>	Das gestiegene Zinsumfeld und die verschärften Kreditvergaberichtlinien sowie die schwächere Investitionsdynamik werden die Bautätigkeit spürbar dämpfen. Am aktuellen Zeitrund kann die schwächere Nachfrage noch weitgehend durch Auftragsrückstände ausgeglichen werden. Im weiteren Zeitverlauf wird die rückläufige Auslastung der Bauwirtschaft zunehmend auf den Arbeitsmarkt durchschlagen. Die gedämpfte Industriekonjunktur wird sich zum einen direkt auf den Personalbedarf innerhalb der Branche auswirken, zum anderen in einer geringeren Nachfrage nach Leiharbeitskräften niederschlagen.

Tabelle 2

#### **Branchen: Gewinner und Verlierer**

Branchen mit der größten Veränderung des Bestandes an Aktivbeschäftigung im Zeitraum 2023 und 2024

Branchen mit Beschäftigungszuwächsen	Branchen mit Beschäftigungsverlusten
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	Bauwirtschaft
Gesundheits- und Sozialwesen	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	Sachgütererzeugung

Tabelle 3

**Entwicklung der unselbstständigen Aktivbeschäftigung<sup>1</sup> von Frauen und Männern**

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut und relativ, für die Jahre 2023 und 2024

<b>Jahr 2023</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durchschnitt</b>	<b>In %</b>
Frauen	+37.500	+25.300	+16.000	+13.300	+23.000	+1,3%
Männer	+27.900	+19.500	+13.300	+10.200	+17.700	+0,8%
<b>Gesamt</b>	<b>+65.300</b>	<b>+44.800</b>	<b>+29.300</b>	<b>+23.400</b>	<b>+40.700</b>	<b>+1,1%</b>

<b>Jahr 2024</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durchschnitt</b>	<b>In %</b>
Frauen	+15.900	+19.000	+19.900	+20.300	+18.800	+1,0%
Männer	+11.800	+15.900	+18.000	+20.700	+16.600	+0,8%
<b>Gesamt</b>	<b>+27.700</b>	<b>+35.000</b>	<b>+37.900</b>	<b>+41.000</b>	<b>+35.400</b>	<b>+0,9%</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger,  
Stand Juni 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose,  
Stand Juni 2023.

Tabelle 4

**Bestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung<sup>1</sup> von Frauen und Männern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Frauen	1.774.700	1.770.400	1.788.000	1.776.500	1.777.400
Männer	2.078.400	2.114.600	2.138.100	2.100.400	2.107.900
<b>Gesamt</b>	<b>3.853.100</b>	<b>3.885.000</b>	<b>3.926.100</b>	<b>3.876.900</b>	<b>3.885.300</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Frauen	1.790.600	1.789.400	1.807.800	1.796.800	1.796.200
Männer	2.090.200	2.130.600	2.156.200	2.121.100	2.124.500
<b>Gesamt</b>	<b>3.880.800</b>	<b>3.920.000</b>	<b>3.964.000</b>	<b>3.917.900</b>	<b>3.920.700</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger,  
Stand Juni 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose,  
Stand Juni 2023.

Tabelle 5

**Entwicklung der unselbstständigen Aktivbeschäftigung<sup>1</sup> nach Bundesländern**

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

<b>Jahr 2023</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durch- schnitt</b>	<b>In %</b>
Burgenland	+1.700	+1.000	+700	+700	+1.000	+0,9%
Kärnten	+2.200	+1.100	+1.000	+900	+1.300	+0,6%
Niederösterreich	+8.200	+6.300	+4.400	+3.100	+5.500	+0,9%
Oberösterreich	+9.100	+7.700	+4.900	+3.400	+6.300	+0,9%
Salzburg	+5.800	+3.000	+2.500	+1.800	+3.300	+1,3%
Steiermark	+5.400	+3.400	+3.100	+2.300	+3.600	+0,7%
Tirol	+10.600	+4.300	+3.700	+3.000	+5.400	+1,6%
Vorarlberg	+2.400	+1.100	+1.500	+700	+1.400	+0,8%
Wien	+19.900	+16.800	+7.500	+7.600	+12.900	+1,5%
<b>Gesamt</b>	<b>+65.300</b>	<b>+44.800</b>	<b>+29.300</b>	<b>+23.400</b>	<b>+40.700</b>	<b>+1,1%</b>

<b>Jahr 2024</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durch- schnitt</b>	<b>In %</b>
Burgenland	+600	+800	+900	+1.100	+900	+0,8%
Kärnten	+800	+1.500	+1.600	+1.300	+1.300	+0,6%
Niederösterreich	+4.600	+6.000	+6.100	+7.600	+6.100	+0,9%
Oberösterreich	+5.000	+6.600	+6.800	+7.100	+6.400	+0,9%
Salzburg	+1.700	+2.300	+2.400	+2.400	+2.200	+0,8%
Steiermark	+3.200	+4.800	+5.700	+5.100	+4.700	+0,9%
Tirol	+2.700	+3.500	+4.000	+3.900	+3.500	+1,0%
Vorarlberg	+1.000	+1.900	+1.900	+1.500	+1.600	+0,9%
Wien	+8.100	+7.600	+8.300	+11.000	+8.700	+1,0%
<b>Gesamt</b>	<b>+27.700</b>	<b>+35.000</b>	<b>+37.900</b>	<b>+41.000</b>	<b>+35.400</b>	<b>+0,9%</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger,  
Stand Juni 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose,  
Stand Juni 2023.

Tabelle 6

**Bestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung<sup>1</sup> nach Bundesländern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	107.500	111.900	113.300	110.000	110.700
Kärnten	212.300	220.700	226.800	216.200	219.000
Niederösterreich	632.200	647.900	651.700	642.600	643.600
Oberösterreich	678.300	690.100	693.900	686.800	687.300
Salzburg	269.000	261.900	269.300	264.400	266.100
Steiermark	531.900	540.600	547.300	538.000	539.500
Tirol	357.000	340.100	353.100	345.900	349.000
Vorarlberg	172.100	167.000	170.800	168.900	169.700
Wien	892.900	904.900	900.000	904.000	900.400
<b>Gesamt</b>	<b>3.853.100</b>	<b>3.885.000</b>	<b>3.926.100</b>	<b>3.876.900</b>	<b>3.885.300</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	108.100	112.700	114.200	111.200	111.500
Kärnten	213.100	222.200	228.400	217.500	220.300
Niederösterreich	636.700	653.800	657.800	650.200	649.600
Oberösterreich	683.300	696.700	700.700	693.900	693.700
Salzburg	270.700	264.200	271.700	266.800	268.300
Steiermark	535.100	545.400	553.000	543.100	544.200
Tirol	359.700	343.600	357.100	349.800	352.500
Vorarlberg	173.100	169.000	172.700	170.500	171.300
Wien	901.000	912.500	908.400	915.000	909.200
<b>Gesamt</b>	<b>3.880.800</b>	<b>3.920.000</b>	<b>3.964.000</b>	<b>3.917.900</b>	<b>3.920.700</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

<sup>1</sup> Ohne Präsenzdiener und ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juni 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose, Stand Juni 2023.

## 4 Arbeitslosigkeit

Tabelle 7

### Entwicklung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit für Frauen und Männer

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

Jahr 2023						
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt	In %
Frauen	-7.500	+2.200	+4.400	+5.600	+1.200	+1,0%
Männer	-1.400	+6.400	+8.700	+8.900	+5.600	+3,8%
<b>Gesamt</b>	<b>-9.000</b>	<b>+8.600</b>	<b>+13.100</b>	<b>+14.500</b>	<b>+6.800</b>	<b>+2,6%</b>

Jahr 2024						
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt	In %
Frauen	+3.800	+1.700	+1.100	+500	+1.800	+1,5%
Männer	+4.800	+2.100	+1.300	+300	+2.100	+1,4%
<b>Gesamt</b>	<b>+8.600</b>	<b>+3.800</b>	<b>+2.400</b>	<b>+800</b>	<b>+3.900</b>	<b>+1,4%</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand Juni 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand Juni 2023.

Tabelle 8

**Bestand an vorgemerakter Arbeitslosigkeit für Frauen und Männer**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	<b>Jahr 2023</b>				
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durchschnitt</b>
Frauen	114.800	113.300	118.600	122.500	117.300
Männer	175.500	135.800	135.100	164.200	152.600
<b>Gesamt</b>	<b>290.200</b>	<b>249.100</b>	<b>253.700</b>	<b>286.700</b>	<b>269.900</b>

	<b>Jahr 2024</b>				
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durchschnitt</b>
Frauen	118.600	115.100	119.700	123.000	119.100
Männer	180.300	137.800	136.400	164.400	154.700
<b>Gesamt</b>	<b>298.800</b>	<b>252.900</b>	<b>256.100</b>	<b>287.500</b>	<b>273.800</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand Juni 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand Juni 2023.

Tabelle 9

**Entwicklung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit nach Bundesländern**

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023					
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durch- schnitt	In %
Burgenland	+0	+200	+400	+400	+200	+2,7%
Kärnten	-400	+100	+300	+400	+100	+0,6%
Niederösterreich	-3.300	+0	+400	+1.200	-400	-1,0%
Oberösterreich	-100	+900	+1.200	+1.500	+900	+3,1%
Salzburg	+100	+900	+800	+700	+600	+5,9%
Steiermark	+300	+1.600	+2.200	+2.400	+1.600	+5,3%
Tirol	-800	+300	+200	+400	+0	+0,0%
Vorarlberg	-200	+500	+700	+400	+400	+4,5%
Wien	-4.700	+4.200	+6.800	+7.000	+3.300	+3,1%
<b>Gesamt</b>	<b>-9.000</b>	<b>+8.600</b>	<b>+13.100</b>	<b>+14.500</b>	<b>+6.800</b>	<b>+2,6%</b>

	Jahr 2024					
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durch- schnitt	In %
Burgenland	+200	+200	+100	+0	+100	+1,3%
Kärnten	+400	+200	+0	-100	+100	+0,6%
Niederösterreich	+1.200	+400	+100	-100	+400	+1,0%
Oberösterreich	+1.300	+400	+200	+200	+500	+1,7%
Salzburg	+600	+200	+100	+0	+200	+1,8%
Steiermark	+1.300	+800	+600	+200	+700	+2,2%
Tirol	+300	+0	-100	-300	+0	+0,0%
Vorarlberg	+200	+100	+100	-200	+100	+1,1%
Wien	+3.200	+1.500	+1.300	+1.000	+1.800	+1,7%
<b>Gesamt</b>	<b>+8.600</b>	<b>+3.800</b>	<b>+2.400</b>	<b>+800</b>	<b>+3.900</b>	<b>+1,4%</b>

Anmerkungen:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand Juni 2023.

Datenbasis:

Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand Juni 2023.

Tabelle 10

**Bestand an vorgemerakter Arbeitslosigkeit nach Bundesländern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	9.100	6.600	7.000	8.100	7.700
Kärnten	21.000	14.100	14.200	19.000	17.100
Niederösterreich	45.800	36.600	37.800	42.000	40.600
Oberösterreich	33.200	25.800	28.400	31.200	29.600
Salzburg	11.300	10.400	9.300	12.400	10.900
Steiermark	35.900	27.900	29.500	33.800	31.800
Tirol	15.000	15.000	11.200	17.800	14.800
Vorarlberg	8.900	9.100	9.400	9.900	9.300
Wien	110.000	103.600	106.800	112.400	108.200
<b>Gesamt</b>	<b>290.200</b>	<b>249.100</b>	<b>253.700</b>	<b>286.700</b>	<b>269.900</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	9.400	6.800	7.200	8.100	7.900
Kärnten	21.400	14.300	14.200	19.000	17.200
Niederösterreich	47.000	37.000	37.900	41.900	41.000
Oberösterreich	34.500	26.200	28.600	31.400	30.200
Salzburg	11.900	10.600	9.500	12.400	11.100
Steiermark	37.200	28.700	30.000	34.000	32.500
Tirol	15.300	14.900	11.100	17.500	14.700
Vorarlberg	9.100	9.200	9.500	9.800	9.400
Wien	113.200	105.100	108.100	113.400	110.000
<b>Gesamt</b>	<b>298.800</b>	<b>252.900</b>	<b>256.100</b>	<b>287.500</b>	<b>273.800</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand Juni 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand Juni 2023.

## 5 Arbeitskräfteangebot

Tabelle 11

### Entwicklung des Arbeitskräfteangebotes von Frauen und Männern

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

Jahr 2023						
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt	In %
Frauen	+30.000	+27.500	+20.400	+18.900	+24.200	+1,3%
Männer	+26.500	+25.900	+22.000	+19.100	+23.300	+1,0%
<b>Gesamt</b>	<b>+56.300</b>	<b>+53.400</b>	<b>+42.400</b>	<b>+37.900</b>	<b>+47.500</b>	<b>+1,2%</b>

Jahr 2024						
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt	In %
Frauen	+19.700	+20.700	+21.000	+20.800	+20.600	+1,1%
Männer	+16.600	+18.000	+19.300	+21.000	+18.700	+0,8%
<b>Gesamt</b>	<b>+36.300</b>	<b>+38.800</b>	<b>+40.300</b>	<b>+41.800</b>	<b>+39.300</b>	<b>+0,9%</b>

Anmerkungen:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juni 2023.  
Arbeitsmarktservice Österreich, Stand Juni 2023.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand Juni 2023.

Tabelle 12

**Arbeitskräfteangebot (Bestand) von Frauen und Männern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut und relativ, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Frauen	1.889.500	1.883.700	1.906.600	1.899.000	1.894.700
Männer	2.253.900	2.250.400	2.273.200	2.264.600	2.260.500
<b>Gesamt</b>	<b>4.143.300</b>	<b>4.134.100</b>	<b>4.179.800</b>	<b>4.163.600</b>	<b>4.155.200</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Frauen	1.909.200	1.904.500	1.927.500	1.919.800	1.915.300
Männer	2.270.500	2.268.400	2.292.600	2.285.500	2.279.200
<b>Gesamt</b>	<b>4.179.600</b>	<b>4.172.900</b>	<b>4.220.100</b>	<b>4.205.400</b>	<b>4.194.500</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger,  
Stand Juni 2023.  
Arbeitsmarktservice Österreich,  
Stand Juni 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-  
Mikroprognose,  
Stand Juni 2023.

Tabelle 13

**Entwicklung des Arbeitskräfteangebotes nach Bundesländern**

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresquartal, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

<b>Jahr 2023</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durch- schnitt</b>	<b>In %</b>
Burgenland	+1.700	+1.200	+1.100	+1.100	+1.200	+1,0%
Kärnten	+1.800	+1.200	+1.300	+1.300	+1.400	+0,6%
Niederösterreich	+4.900	+6.300	+4.800	+4.300	+5.100	+0,8%
Oberösterreich	+9.000	+8.600	+6.100	+4.900	+7.200	+1,0%
Salzburg	+5.900	+3.900	+3.300	+2.500	+3.900	+1,4%
Steiermark	+5.700	+5.000	+5.300	+4.700	+5.200	+0,9%
Tirol	+9.800	+4.600	+3.900	+3.400	+5.400	+1,5%
Vorarlberg	+2.200	+1.600	+2.200	+1.100	+1.800	+1,0%
Wien	+15.200	+21.000	+14.300	+14.600	+16.200	+1,6%
<b>Gesamt</b>	<b>+56.300</b>	<b>+53.400</b>	<b>+42.400</b>	<b>+37.900</b>	<b>+47.500</b>	<b>+1,2%</b>

<b>Jahr 2024</b>						
	<b>1. Quartal</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>3. Quartal</b>	<b>4. Quartal</b>	<b>Jahres- durch- schnitt</b>	<b>In %</b>
Burgenland	+800	+1.000	+1.000	+1.100	+1.000	+0,8%
Kärnten	+1.200	+1.700	+1.600	+1.200	+1.400	+0,6%
Niederösterreich	+5.800	+6.400	+6.200	+7.500	+6.500	+1,0%
Oberösterreich	+6.300	+7.000	+7.000	+7.300	+6.900	+1,0%
Salzburg	+2.300	+2.500	+2.500	+2.400	+2.400	+0,9%
Steiermark	+4.500	+5.600	+6.300	+5.300	+5.400	+0,9%
Tirol	+3.000	+3.500	+3.900	+3.600	+3.500	+1,0%
Vorarlberg	+1.200	+2.000	+2.000	+1.300	+1.700	+0,9%
Wien	+11.300	+9.100	+9.600	+12.000	+10.500	+1,0%
<b>Gesamt</b>	<b>+36.300</b>	<b>+38.800</b>	<b>+40.300</b>	<b>+41.800</b>	<b>+39.300</b>	<b>+0,9%</b>

Anmerkungen:  
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:  
Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juni 2023.  
Arbeitsmarktservice Österreich, Stand Juni 2023.

Datenbasis:  
Synthesis-Mikroprognose, Stand Juni 2023.

Tabelle 14

**Arbeitskräfteangebot (Bestand) nach Bundesländern**

Quartalswerte und Jahresdurchschnitt, absolut, für die Jahre 2023 und 2024

	Jahr 2023				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	116.600	118.500	120.300	118.100	118.400
Kärnten	233.300	234.800	241.000	235.200	236.100
Niederösterreich	678.000	684.500	689.500	684.600	684.200
Oberösterreich	711.500	715.900	722.300	718.000	716.900
Salzburg	280.300	272.300	278.600	276.800	277.000
Steiermark	567.800	568.500	576.800	571.800	571.300
Tirol	372.000	355.100	364.300	363.700	363.800
Vorarlberg	181.000	176.100	180.200	178.800	179.000
Wien	1.002.900	1.008.500	1.006.800	1.016.400	1.008.600
<b>Gesamt</b>	<b>4.143.300</b>	<b>4.134.100</b>	<b>4.179.800</b>	<b>4.163.600</b>	<b>4.155.200</b>

	Jahr 2024				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahres- durchschnitt
Burgenland	117.500	119.500	121.400	119.300	119.400
Kärnten	234.500	236.500	242.600	236.500	237.500
Niederösterreich	683.700	690.800	695.700	692.100	690.600
Oberösterreich	717.800	722.900	729.300	725.300	723.900
Salzburg	282.600	274.800	281.200	279.200	279.400
Steiermark	572.300	574.100	583.000	577.100	576.700
Tirol	375.000	358.500	368.200	367.300	367.200
Vorarlberg	182.200	178.200	182.200	180.300	180.700
Wien	1.014.200	1.017.600	1.016.500	1.028.400	1.019.200
<b>Gesamt</b>	<b>4.179.600</b>	<b>4.172.900</b>	<b>4.220.100</b>	<b>4.205.400</b>	<b>4.194.500</b>

## Anmerkungen:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

## Rohdaten:

Dachverband der Sozialversicherungsträger, Stand Juni 2023.  
Arbeitsmarktservice Österreich, Stand Juni 2023.

## Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand Juni 2023.

## 6 Vergleich mit der letzten Quartalsprognose

<b>Wirtschaftsentwicklung</b>	Gegenüber der Vorquartalsprognose erfolgt eine marginale Revision der wirtschaftlichen Entwicklung in Richtung einer geringfügig schwächeren Wachstumsdynamik. Für das laufende Jahr wird das reale BIP leicht nach unten korrigiert (+0,5% statt +0,6%). Für das Jahr 2024 werden die Wachstumserwartungen mit +1,2% geringfügig nach oben revidiert.
<b>Beschäftigung</b>	Der betriebliche Personalbedarf der Unternehmen wird in beiden Jahren spürbar stärker wachsen (2023: +40.700 statt +29.500; 2024: +35.400 statt +30.400).
<b>Arbeitskräfteangebot</b>	Das Angebot an Arbeitskräften wird sowohl im aktuellen als auch im kommenden Jahr deutlich stärker wachsen als in der Vorquartalsprognose (2023: +47.500 statt +36.200; 2024: +39.300 statt +33.300).
<b>Arbeitslosigkeit</b>	In beiden Prognosejahren wird es zu einem etwas stärkeren Anstieg der Arbeitslosigkeit kommen (2023: +6.800 statt +6.700; 2024: +3.900 statt +2.900).

Tabelle 15

### Vergleich der Gesamtschätzung der aktuellen mit der letzten Quartalsprognose

Veränderungen gegenüber der letzten Quartalsprognose für 2023 und 2024

	2023	2024
Bruttoinlandsprodukt (real)	$\Delta(PROG)$ = unvorteilhafter	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter
Unselbstständige Aktivbeschäftigung	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter	$\Delta(PROG)$ = vorteilhafter
Arbeitskräfteangebot	$\Delta(PROG)$ = unvorteilhafter	$\Delta(PROG)$ = unvorteilhafter
Arbeitslosigkeit	$\Delta(PROG)$ = unvorteilhafter	$\Delta(PROG)$ = unvorteilhafter

Anmerkungen: Die Beurteilung der Entwicklung wird in Hinblick auf eine registerentlastende Wirkung (z.B. im Falle einer verlangsamten Ausweitung des Angebots an Arbeitskräften) oder eine registerbelastende Wirkung (z.B. im Falle einer beschleunigten Ausweitung des Angebots an Arbeitskräften) vorgenommen.